

385. Das Buch von R. L. POOLE, 'Lectures on the history of the papal chancery down to the time of Innocent III' (Cambridge 1915) scheint nach dem Referat HALPHENS in der Rev. hist. 122 (1916), 376f. vorwiegend auf den Resultaten der deutschen Forschung zu beruhen und sie zusammenzufassen, ohne Neues zu bieten. Vgl. auch desselben Verfassers Aufsatz 'Papal chronology in the 11 century' in der Engl. hist. rev. 32 (1917), 204 ff., wo auf Grund der Papstkataloge der Nachweis erbracht wird, daß seit 999 alle Päpste mit Ausnahme von Silvester II., Damasus II., Leo IX. und Viktor II. ihre Jahre vom Datum der Wahl, nicht der Weihe, ab datieren.

386. R. L. POOLE, 'Imperial influences on the form of papal documents' (Proceed. British Acad. 1917/8, 238 — 49). Die Bullen datieren noch 772 nach den Jahren des Kaisers, seit 781, durch Einwirkung der Franken, nach denen des Papstes. Gleichzeitig erscheint, vielleicht aus Marculf, die Formel *regnante d. Deo*, die schon in den Märtyrer-Akten, in Urkunden aber zuerst bei Angelsachsen vorkommt. Von 798 — 904, dann von Otto I. bis Heinrich II. — und nicht, wie Frühere meinen, später — und zuletzt 1111 erwähnt das Papsttum den Frankenkönig bzw. Kaiser. Nach der Inkarnation zählt man die Jahre in Urkunden zuerst in England, seit Ende des 9. Jh.s in Deutschland, der Papst erst nach 962. Fränkischem Einfluß entstammen in der päpstlichen Kanzlei auch die Einführung des Scriptum neben Datum, der Einzelvorsteher und die Karolingische Minuskel. Leo IX. erfindet Rota und Monogramm nach kaiserlichem Vorbild; er glich so die päpstliche Verwaltungsform der kaiserlichen an und befreite sie durch eigenes Beamtentum vom Notarkolleg, von Roms Stadt und Adel.

F. L.

387. In der English historical review 36 (1921), 393 — 419 und 556 — 583 veröffentlicht H. J. BELL ein kurz gefaßtes Verzeichnis der im Britischen Museum befindlichen Originale von Papsturkunden aus der Zeit von 1096 (J.-L. 5628) bis 1843.

W. L.

388. Wir erwähnen hier noch, weil früher übersehen, die Faksimilepublikation des Papyrusoriginals von Benedikt III. für Corbie (J.-E. 2663) in: 'Documents inédits sur l'abbaye, le comté et la ville de Corbie. Bulle sur papyrus de Benoît III pour l'abbaye de Corbie publiée par M. CLOVIS BRUNEL' in der Société des Anti-